

# Zürich-Mailand im Flugzeug

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **1 (1925)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-833592>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Das neue mit drei Motoren von je 250 P. S. ausgerüstete Junker-Ganzmetallgrosßflugzeug vor dem Start zum Alpenflug

## Zürich-Mailand im Flugzeug

Spezialaufnahmen  
für die «Zürcher Illustrierte»  
von Walter Mittelholzer



Einige Teilnehmer der Fahrt: 1. Stadtrat Ribl, 2. Reg.-Rat Ottiker, 3. Dr. Birbaum, 4. Reg.-Präsident Walter, 5. Stadtrat Kruck, 6. Frau Mittelholzer, 7. Walter Mittelholzer, 8. Generalkonsul Milazzo, 9. Kreispostdirektor Rüd, 10. Direktor Rusca



Ankunft über Mailand. In der Mitte des Bildes der Mailänder Dom, links davon der Domplatz und dahinter die berühmten Gallerien  
40fache Vergrößerung einer bei Anlaß des Fluges gemachten Filmaufnahme.

Am 1. September wurde in einer Stunde und 25 Minuten Flugdauer zum erstenmal mit einem Grosßflugzeug der «Ad Astra-Aéro, Schweiz, Luftverkehrs A.-G. Zürich» die Luftverbindung Zürich-Mailand hergestellt. An Bord befanden sich unter den 13 Insassen die zwei Zürcher Regierungsräte Walter und Ottiker, die Zürcher Stadträte Ribl und Kruck, sowie zwei Mailänder und zwei Zürcher Journalisten. Das Flugzeug wurde vom Pilot Mittelholzer geführt, dem der technische Flugleiter der Ad Astra, Herr Gerber, zur Seite stand. Die prachtvolle Fahrt führte bei herrlichstem Wetter über den Aegerisee, die beiden Mythen, Windgälle, Oberalpstock, Lukmanier, Monte Generoso über Como nach Mailand, dessen prachtvoller Dom in geringer Höhe umkreist wurde. Unsere Bilder, Spezial-Aufnahmen für

die Zürcher Illustrierte, geben einen leisen Begriff von den Schönheiten dieser großartigsten aller Luftverkehrslinien der Welt. In Mailand wurde ein offizieller Empfang der dortigen Behörden mit herzlichem Worten der Freundschaft gewidmet und speziell auf den hohen Wert dieser Luftverkehrslinie hingewiesen. Nach siebenstündigem Aufenthalt in der lombardischen Kapitale wurde der Rückflug in einer Stunde und 40 Minuten auf der gleichen direkten Route mit 15 Flugpassagieren glatt bewältigt. Das Junker-Ganzmetallgrosßflugzeug mit seiner 28,5 Meter Spannweite und drei Motoren zu je 250 P. S. hatte sich für diese schwierige Alpenfluglinie glänzend bewährt.

+ +



Hoch über dem Wolkenmeer. Rechts im Bilde der Fleckistock, links in der Tiefe das Reußthal. Aufnahme aus 3300 m Höhe



Auf der Rückfahrt. Blick auf Lugano. Im Vordergrund der Monte Generoso, links von Lugano der San Salvatore. X Der Piz Scopi, unsere Flugrichtung